



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

April 2017

www.helpinghandsev.org

Eine Oase des Friedens

„Shaping Minds with Knowledge and Hearts with Love“

Auch das noch: Mathe-Unterricht! Ist das nicht das langweiligste Fach, das je erfunden wurde?

Oder vielleicht auch nicht? Am Dienstag wandert die dritte Klasse die Treppe hinauf, bewaffnet mit riesigen Linealen und Geodreiecken, um die Bücherei auszumessen. Am Donnerstag füllen sie selbstgebastelte Ein-Kubik-Zentimeter-große Schächtelchen mit Wasser, um herauszufinden, worum es beim Volumen geht. Und später genießt die fünfte Klasse beim Bruchrechnen Ein-Sechstel- und Zwölftel-große Stücke Wassermelone.

Aber englische Grammatik? Das ist doch wie Zähneziehen? Nicht hier. Wenn der Schulseelsorger als alter Mann verkleidet den Unterricht besucht und Geschichten erzählt von damals, „als er jung war“, um die Vergangenheitsform einzuführen, dann ist Grammatik plötzlich Jedermanns Lieblingsfach.

Kreative Lehrmethoden wechseln sich ab mit Lehr-Ausflügen, sodass die Kinder nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernen. Zum Beispiel die Klasse 5, die ein Einkaufszentrum besucht, um sich über Preise zu informieren. Oder die neunte Klasse, die einem Heim für drogenabhängige Jugendliche Lebensmittel bringt, um zu lernen, welche Gefahren der Drogenmissbrauch mit sich bringt, aber auch, was es bedeutet, anderen zu helfen.

„Lernen“ ist nicht nur eine Aktivität an dieser Schule, ein notwendiges Übel, um Examen zu bestehen. Lernen ist ein Lebensstil, ein Aben-

teuer, ein Privileg, das man genießen darf.

Aber was ist das für eine Schule? Eine Montessori-Schule für die Mittelklasse einer reichen Vorstadt, mit gut ausgestatteten Klassenräumen, einem großen Schulhof mit tollen Spielplätzen und didaktischen Spielgeräten, die neueste Technik und Lehrer mit einer Promotion in innovativem Lernmanagement?

Ganz im Gegenteil. Es ist eine kleine Schule mit etwa 200 Schülern – Kindergarten, Grundschule und Mittelstufe – in einem lauten, überfüllten Stadtteil im Norden Beiruts, der Hauptstadt des Libanon. Die meisten Klassenräume sind eng, dunkel und im Sommer völlig überhitzt. Es gibt zwar etwas Technik, aber mehrere Räume nutzen noch Kreidetafeln. Computerlabor, Chemielabor und Bücherei sind kaum des Namens wert; es gibt weder Turnhalle noch Sportplatz, und zum Stundenende muss manuell geklingelt werden. Der Schulhof ist winzig und gibt den neun Klassen, die sich dort zur Pause aufhalten, kaum genug Raum zum Spielen.

Seit 51 Jahren hat die Schule unseres örtlichen Partners im Libanon ihrer Stadt gedient, und seit 51 Jahren haben die Lehrer und Angestellten der Schule sich nicht durch äußere Umstände davon abhalten lassen, den Schülern ihr Bestes zu geben und ihnen nicht nur eine Schule, sondern ein Zuhause zu bieten.

Dabei haben sie eine Oase des Friedens inmitten einer aufgewühlten Welt geschaffen. [Lesen Sie den vollständigen Artikel ...](#)

Kurzmeldungen



Archivfoto vom 2011

Hungersnot und Überflutungen in Ostafrika und Südamerika

Viele können sich noch an die schrecklichen Bilder von 2011 erinnern, als das Horn von Afrika von einer Hungerperiode heimgesucht wurde. Jetzt ist dort erneut eine Hungersnot ausgebrochen; besonders im Süd-Sudan, in Kenia, Somalia und Äthiopien sind mehr als 20 Millionen Menschen betroffen. Unser örtlicher Partner plant erste Nahrungsmittelhilfe für Kinder, schwangere Frauen, Senioren und Menschen mit Behinderungen sowie Maßnahmen für langfristig bessere Trinkwasserversorgung. [Hier finden Sie einen ausführlichen Bericht zur aktuellen Lage.](#)

Die Regenfälle, die in Ostafrika fehlen, haben an der Nordwestküste Südamerikas (besonders in Peru, Ecuador und Kolumbien) zu verheerenden Überschwemmungen und Erdbeben geführt. Hunderte sind bereits umgekommen, Hunderttausende obdachlos und viele Regionen befinden sich im Ausnahmezustand. Die Menschen brauchen dringend Wasserfilter, Lebensmittel, Unterkünfte und erste Hilfe. Helping Hands' örtlicher Partner hat bereits erste Nothilfe geleistet; eitere Hilfe wird dringend benötigt.

[Bitte spenden Sie mit Vermerk „Ostafrika 2017“ oder „Südamerika 2017“.](#)

